

06. Dezember 2012

PRESSEMITTEILUNG

Programmorschau CTM.13 – Festival for Adventurous Music and Arts, Berlin

**CTM.13**

**THE GOLDEN AGE**

---

28. Januar – 3. Februar 2013

HAU, Berghain, Stattbad, Funkhaus Nalepastrasse, Kunstraum Kreuzberg / Bethanien, Astra

---

Einen Monat nach der ersten Programmankündigung zum CTM.13 freuen wir uns, weitere Künstler und Projekte bekanntzugeben, die zur 14. Ausgabe des Festivals beitragen:

**Sunn O)))** (US) / **Skream feat Sgt Pokes** (UK) / **Pantha du Prince & The Bell Laboratory** (DE/NO) / **Simian Mobile Disco** (UK) / **UZ** (INT) / **Atom™ presents Alpha txt feat. Material Object** (CL/DE/AU) / **Atom™ & Marc Behrens** (CL/DE) / **Xiu Xiu & Eugene S. Robinson: Sal Mineo** (US) / **Dean Blunt presents The Narcissist** (UK) / **Terre Thaemlitz** (US) / **Demdike Stare** (UK) / **d'Eon** (CA) / **Holly Herndon** (US) / **Forest Swords** (UK) / **Set Mosaic** (US/IT) / **Ghédalia Tazartès** (FR) / **Pete Swanson** (US) / **People Like Us** (UK) / **Boris Hegenbart** (DE) / **Felix Kubin** (DE) / **Vanessa Ramos-Velasquez feat. A Guy Called Gerald** (DE) / **Gatekeeper** (US) / **EAN** (UK) / **Necro Deathmort** (UK) / **Sun Worship** (DE) / **xorzyzt** (US/DE) / **BlackBlackGold** (US/DE) / **Tom Ass** (US/DE) / **reliq** (DE) / **Wife** (IE) / **Lucas Abela** (AU)

Mit diesem kontrastreichen Line-up, das einen Bogen von abstrakter Klangforschung bis zu den neuesten Entwicklungen cluborientierter Bassmusik spannt, arbeitet sich CTM tiefer in das diesjährige Festivalthema The Golden Age hinein und erkundet die extrem verzweigten und vielschichtig miteinander verwobenen Nischen aktueller Musikkultur.

Das CTM.13-Eröffnungskonzert am 28. Januar im HAU 1, zu dem Matmos in einer Weltpremiere ihr neues Album *The Marriage of True Minds* vorstellen, wird komplettiert durch die Bühnenpremiere des Stückes "Bauteile" von Atom™ & Marc Behrens. "Bauteile" ist eine Auftragsarbeit für Deutschlandradio Kultur, mit der die Musiker postulieren, „ dass jegliche musikalische Struktur in einer Art historischer und stilistischer Schwerelosigkeit existiert und somit prinzipiell zwischen allen Stilen und Epochen hin und

her driften kann.“ Im Anschluss präsentiert Atom<sup>TM</sup> im nahe gelegenen HAU2 sein Ambientprojekt Alpha txt als Gratiskonzert. Die mehrstündige Performance ist Teils Improvisation, Teils die Neuschreibung des umfassenden Archivs des Künstlers. Zusätzliche Soundbeiträge und Passagen kommen dabei von Material Object, der als Designer für die graphische Erscheinung von FAX +49-69/450464 verantwortlich zeichnete, dem Label des bedeutenden und kürzlich verstorbenen Ambient-Musikers Pete Namlook.

Damit ist der Ton gesetzt für das diesjährige Festivalprogramm im HAU, das auf eine Reihe von Künstlern als ideosynkratische Vektoren fokussiert, die aus einer entschieden subjektiven Perspektive heraus agieren und dabei fortwährend vor der Herausforderung stehen, zwischen persönlichem Code und verständlicher Gemeinsprache zu verhandeln. So führt beispielsweise Pantha du Prince, einer der führenden Exponenten eines sensibilistischen und ästhetisch verfeinerten Shoegazer-Techno, gemeinsam mit The Bell Laboratory, einem Ensemble klassisch geschulter Schlagwerker, am 30. Januar im HAU1 eine Symphonie für Elektronik und Perkussionsinstrumente auf, deren Klangzentrum ein schwergewichtiges Carillon mit 64 bronzenen Glocken bildet.

Am Freitag den 1. Februar präsentiert Dean Blunt von Hype Williams die Weltpremiere seines Solo-Projekts „The Narcissist“, dessen zweiter Teil gerade auf Hippos in Tanks veröffentlicht wurde. Am selben Abend und ebenfalls als Weltpremiere präsentieren Jamie Stewart (Xiu Xiu) und Eugene S. Robinson (Oxbow) ihr gemeinsames Projekt Sal Mineo, dessen Debütalbum im April 2013 bei Important Records erscheinen wird. Beide Projekte nutzen narrative Elemente, um eine explosive, durch wiederkehrende Frustration und latente Gewalt aufgeladene Atmosphäre zu erzeugen. Mit Alltags- und Popversatzstücken, klanglichem Experiment und aufwühlenden Texten zeichnen sie dabei zerissene Charaktere.

Der Künstler und Transgender-Aktivist Terre Thaemlitz performt am 30.1. im HAU2 mit „Soulnessless“ einen Werkkomplex, der Spiritualität als Matrix essentialistischer Identitätspolitik verwirft und zugleich eine Kritik der sozioökonomischen Bedingungen der Musikindustrie formuliert.

Am Samstag den 2. Februar führt der Grimes nahestehende Kanadier d'Eon (Hippos in Tanks) seine fortlaufende Serie von Synthesizer- und Klavier-Kompositionen *Music for Keyboards* im HAU2 auf. Dabei verschänkt er in offensichtlicher Anspielung den virtuosen Gestus klassischer Klavierwerke romantische New-Age-Kitsch-Klangwelten à la Tangerine Dream mit der Neuinterpretation banaler Popsongs und Elementen symphonischer Musik, die er durch die problematische Gegenwart von nationalistischen und patriotischen Motiven gekennzeichnet sieht. Am Donnerstag den 31. Januar wird d'Eon zudem in einem weiteren Konzert seine weird-künstlichen Pop-Explorationen im Berghain vorstellen.

Der französische Musikaussenseiter und Klangreisende Ghédalia Tazartès sowie Set Mosaic, das neue Projekt von Christopher Kline und Francesco Cavaliere, bedienen sich für ihre imaginären Ethnographien und rituellen Musiken unbekannter Kulte aus einer unübersichtlichen Vielzahl von Quellen, die vom Archaischen bis in die Gegenwart, vom geographisch Fernen bis in den unmittelbaren Nahraum, vom Exotischen bis zum gewöhnlich Vertrauten reichen. Am Sonntagnachmittag des 3. Februars liefern Kline und Cavaliere mit ihrem Zusammenspiel von Objektkunst und Musik dabei zugleich das Bühnenbild für die Performance von Tazartès.

Die Samstagsclubnacht des Festivals im Stattbad (2. Februar) nimmt allmählich Form an: Als Headliner wird Skream gemeinsam mit MC Sgt Pokes mit einem mehrstündigen DJ-Set antreten, das die Bandbreite seiner musikalischen Einflüsse zusammenzieht. Davor spielen Simian Mobile Disco ein weitgehend analoges Live-Set, das auf ihrem aktuellen Album *Unpatterns* basiert. Der zweite Teil der

Nacht liefert in Zusammenarbeit mit den Berliner Veranstaltern PURGE und #gHashtag eine Verdichtung dunkler Klangenergie mit u.a. dem mysteriösen Trap-Produzenten —TTT— ÜZ —TTT—, dessen Musik von Diplo treffend als "drunken energy sub bass and cartoon horn stabs that make my stomach feel weird and my feet shuffle" beschrieben wird, dem tiefgelegten Juke- und Footwork-Sound von EAN, früher eine Hälfte des bahnbrechenden UK-non-dubstep-duos Various Production, dem Londoner Sludge-Noise-Dub-Duo Necro Deathmort, dem muskulös-dystopischen Synthesizer-Techno der New Yorker Retro-Horror-EBM-Konzeptualisten Gatekeeper sowie den krachenden Gitarren der Berliner Locals Sun Worship. Drum herum gibt die PURGE / #gHashtag-Crew mit DJ-Sets von xorzyzt, BlackBlackGold und Tom Ass den Ton an.

Am gleichen Abend sind Gatekeepers hyperreale Konsumalpträume auch im Haus der Kulturen der Welt zu erleben, wo sie im Anschluss an die Performance von Demdike Stare ihr aktuelles Album EXO in Form einer mit dem New Yorker Künstler Tabor Robak konzipierten Hochglanz-IMAX-Fantasy-AV-Show präsentieren. Demdike Stare und Gatekeeper sind Teil des Kooperationsprogramms von CTM und seinem Schwesterfestival transmediale, in dessen Rahmen auch Weltpremieren von People Like Us und Vanessa Ramos-Velasquez feat. A Guy Called Gerald vorgestellt sowie die zweite Auflage von Boris Hegenbarts neuem Projekt "Instrumentarium" unter Beteiligung von Felix Kubin präsentiert werden.

Zum Abschluss des Festivals wird der monolithische Gitarren-Drone-Sound von Sunn O))) die Wände des Astra erzittern lassen. Nachdem CTM in den vergangenen Jahren wiederholt verschiedene Seitenprojekte von Stephen O'Malley (Aethenor, KTL) und Greg Anderson (Burial Chamber Trio) auf die Bühne gebracht hat, freuen wir uns besonders, nun endlich ihr zentrales künstlerisches Projekt, mit dem ihnen einer der radikalsten Soundentwürfe des letzten Jahrzehnts gelungen ist, am Festival zu Gast zu haben.

Ausserdem beim CTM.13: Pete Swanson von den Yellow Swans, das Solo-Projekt des Sängers der irischen Black Metal Band Altar of Plagues Wife, die Berliner Transzendental-Post-Metaller reliq, die langerwartete Berlin-Premiere von Forest Swords sowie Holly Herndon.

Die CTM-Ausstellung nimmt Gestalt an mit der Installation „Vinyl Rally“ des australischen Audio-Aktivisten Lucas Abela. Vinyl Rally lädt die Besucher ein, in umgebauten Rennkonsolen Platz zu nehmen und infernalischen Lärm zu erzeugen, indem sie mit Pick-ups ausgerüstete ferngesteuerte Autos über einen Parkour aus Schallplatten fahren.

Die beschriebenen Künstler und Projekte ergänzen die bereits angekündigten Auftritte von Matmos, Diamond Version & Atsuhiro Ito, Myrminerest, Mark Fell, Florian Hecker, Keith Fullerton Whitman, Lee Gamble, Jar Moff, Heatsick, Emptyset with Joanie Lemercier, Oneirogen, IceAge, Ernstalbrecht Stiebler mit Agnieszka Dziubak, Werner Dafeldecker und Ensemble L'Art pour L'Art.

Weitere Informationen zum Festivalprogramm, zu den Künstlern und dem Thema finden sich unter: <http://www.ctm-festival.de>

Das vollständige Musikprogramm wird kurz vor Weihnachten gemeinsam mit der neuen Festivalwebseite veröffentlicht.

**[www.ctm-festival.de](http://www.ctm-festival.de)**

## **TICKETS, EARLY BIRD PÄSSE UND AKKREDITIERUNG**

Bis zum 17. Dezember sind Early Bird Festivalpässe für CTM.13 und transmediale 2013 zu besonders günstigen Preisen zwischen 70 – 150 EUR erhältlich. Besucher können zwischen verschiedenen Pässen für das CTM.13-Programm sowie Kombipässen, die Zugang zu den Veranstaltungen von CTM und transmediale 2013 geben, wählen.

Einzeltickets sind ab jetzt für ausgewählte Konzerte im Verkauf.

Für Fachbesucher besteht die Möglichkeit, sich zum Preis von 100 € für eine Akkreditierung zu bewerben, die Vergünstigungen und Zusatzleistungen bietet.

Informationen zu Early Bird Pässen und Akkreditierungen finden sich unter: [www.ctm-festival.de](http://www.ctm-festival.de)

## **PRESSEKONTAKT**

Guido Möbius

› [guido@autopilotmusic.com](mailto:guido@autopilotmusic.com)

› +49 (0) 30 29002161

## **FESTIVALKONTAKT**

CTM Festival

Schönhauser Allee 167c, 10435 Berlin

› [contact@ctm-festival.de](mailto:contact@ctm-festival.de)

› +49 (0)30 44 04 18 52

## **ORGANISATION**

CTM ist ein unabhängiges Projekt und wird von DISK Berlin realisiert.

› [www.diskberlin.de](http://www.diskberlin.de)

## **PARTNER & SPONSOREN**

Gefördert durch:

Hauptstadtkulturfonds | Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien | Programm Kultur der Europäischen Union | Initiative Musik | Nordisk Kulturfonds | Deutscher Musikrat

In Kooperation mit:

transmediale 2013 | Kulturprojekte Berlin GmbH | HAU Hebbel am Ufer | Berghain | Kunstraum Kreuzberg / Bethanien | Stattbad

Medienpartner



Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Mitteilung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.